

Die Welt können wir nicht verändern – aber unsere Stadt

SPENDEN- DOKUMENTATION 2015

www.grenzenlos-ab.de



Liebe Spenderin, lieber Spender,

3.656 Menschen waren Ende 2015 auf unsere Hilfe angewiesen und beantragten den Grenzenlos-Pass, der u.a. dazu berechtigt in unserem Kaufhaus einzukaufen, kostenlos Konzerte zu besuchen oder Ermässigungen in unserem Kindernest zu bekommen.

Diese Anzahl von Bedürftigen brachte uns räumlich und logistisch an unsere Grenzen – nur Dank unseres tollen Teams, seinem Engagement und seiner Einsatzbereitschaft war es uns möglich, auch ich vergangenen Jahr diese Aufgabe zu meistern.

Neben unserem Team waren es vor allem Sie, liebe Spender, die uns durch Ihre Spendenbereitschaft erst die Möglichkeit gaben, in dieser Größenordnung helfen zu können und obendrein unsere für unsere Stadt so wichtigen Projekte auch langfristig durch Rücklagen absichern zu können.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen anhand von Diagrammen, Kostenstellen und Einnahmequellen einen kurzen, aber aussagefähigen Überblick über das vergangene Grenzenlos-Jahr geben. Diese Aufstellung dokumentiert sicherlich am besten, wie sehr wir auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung angewiesen sind – bitte helfen Sie uns weiterhin.



Unsere Kosten und Einnahmen im Überblick

Umsatzerlös Café, Kaufhaus, Kinderneest:	147.947 €
Mitgliedsbeiträge/Patenschaften:	32.644 €
Zuschuss Stadt Aschaffenburg:	20.000 €

Personalkosten:	393.656 €
Raumkosten warm:	73.057 €
Warenkosten Café, Kaufhaus, Kinderneest:	166.245 €
Kfz-Kosten:	36.963 €
Kinder-/Schülerhilfe:	54.423 €
Spontanhilfe für Arme:	15.544 €
Abschreibung:	41.543 €
Sonstige Betr.-Kosten:	86.026 €

Trotz der gegenüber 2014 stark gestiegenen Kosten konnten wir auch in 2015 auf unsere Spender bauen. So konnten wir zur langfristigen Existenzsicherung wieder einen Überschuss unseren Rücklagen zuführen.

Das Kaufhaus Grenzenlos – ein richtiges Kaufhaus!

Im Kaufhaus Grenzenlos werden Bedürftige mit gespendeten Lebensmitteln versorgt. Wobei die Kunden wie in anderen Geschäften aus Regalen wählen oder sich an einer Gemüsetheke bedienen lassen können.

Für 1 Euro gibt es einen Einkaufskorb mit frischem Obst, Gemüse, Brot und zusätzlich 5 weiteren Produkten nach Wahl und Bedarf. Der 1 Euro ist ein symbolischer Preis. Niemand muss „Danke“ sagen.

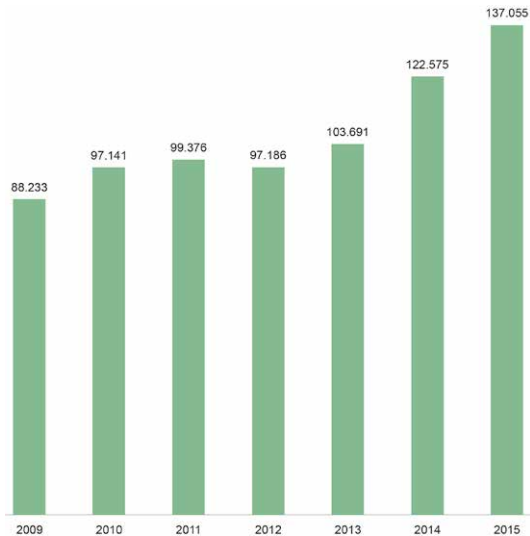
Täglich werden mit unseren 6 Kühlfahrzeugen über 100 Märkte unserer Region angefahren und ca. 5 Tonnen Lebensmittel eingesammelt – 163.523 km legen unsere Fahrzeuge in 2015 hierbei zurück. Seit März 2014 können wir zusätzlich durch unser **bundesweit einmaliges Projekt „Eins für Grenzenlos“** Lebensmittel an Bedürftige weitergeben – 164.170 Artikel wurden in 2015 in



den Edeka-Stenger-Märkten von deren Kunden gespendet. Auch der Globus-Markt in Stockstadt und der Selgros Markt in Aschaffenburg beteiligen sich an unserem Projekt.

Nur durch diese zusätzlichen Grundnahrungsmittel war es uns möglich zu verhindern, dass unsere 137.055 Kunden in 2015 vor leeren Regalen stehen mussten.

Kundenzahlen 2015 des Kaufhaus Grenzenlos



Quelle: Vereinsbuchhaltung



Das Café Grenzenlos – für viele fast schon eine „Ersatzfamilie“.



Das Café Grenzenlos ist ein etwas anderes Restaurant. Hier muss sich kein Bedürftiger für sein Essen anstellen und sich als Almosenempfänger fühlen. Die Gäste werden wie in einem richtigen Restaurant bedient.

Dass es sich nicht um ein „normales“ Restaurant handelt, sieht man erst mit einem Blick auf die Tageskarte und die Preise: Das günstigste Gericht kostet 0,80 € und das teuerste 2,- €. Täglich werden bis zu zehn verschiedene, frisch zubereitete Speisen angeboten.

Ab dem 15. jeden Monats gibt es bei Bedarf auch ein Essen ganz umsonst. Dies hat einen einfachen Grund: Um diese Zeit ist der Hartz-IV-Regelsatz oft aufgebraucht.

Bis zu 140 warme Essen werden im Café Grenzenlos Tag für Tag ausgegeben. Immer öfter gibt es im Café keinen freien Stuhl mehr.

Das Einzige,
was die Armut beseitigen kann,
ist miteinander teilen.

Mutter Theresa

Armut gehört auch in Aschaffenburg zum Alltag – die Sozialberatung Grenzenlos hilft schnell und unbürokratisch.

**Für viele Menschen in Not ist die Sozialberatung
Grenzenlos die erste Anlaufstelle.**

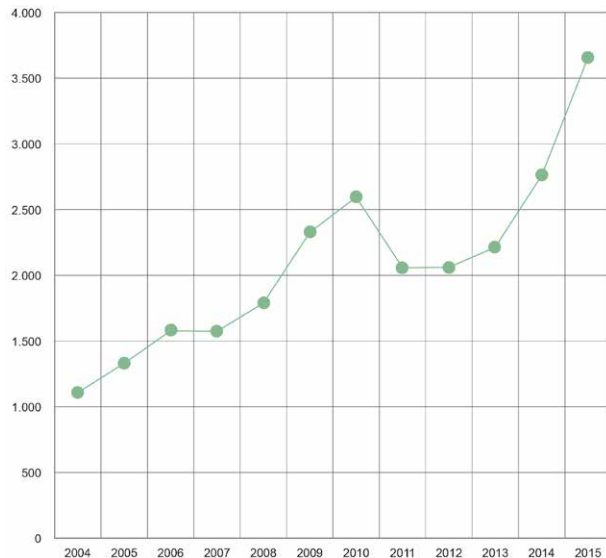
Hier verwalten wir 75 Postadressen von Menschen ohne festen Wohnsitz. Hier organisieren wir die Belieferung von 25 älteren Menschen, die aufgrund von Gebrechen nicht mehr bei uns einkaufen können mit Lebensmitteln.

Hier gewähren wir nach Prüfung Soforthilfen, z. B. für Brennholz, Miet-zahlungen, um Wohnungslosigkeit zu verhindern, Kostenübernahme vor Abstellen des Stromes.

Hier stellen wir die Grenzenlos-Pässe aus und überprüfen jährlich die Bedürftigkeit unserer 3.656 Kunden. Hier erhalten Interessierte Karten für den Besuch von Veranstaltungen im Hofgarten-Kabarett, Colossaal und Erthaltheater – im fünften Jahr der Zusammenarbeit mit diesen Bühnen unter dem Motto „Kultur ist grenzenlos“ gaben wir 1.072 Karten weiter.

Dies ist nur ein kleiner Auszug der Aufgabenbereiche, die unsere Sozialpädagogin Marion Forche und ihre Mitarbeiter täglich bewältigen müssen – und das alles **schnell, unbürokratisch und vor allem kostenlos.**

Ausgegebene Grenzenlos-Pässe (Berechtigung zum Einkauf)



Quelle: Vereinsbuchhaltung



„Mama sind wir arm?“

Selbstverständlich werden auch Kinder im Café Grenzenlos mit Essen versorgt, und die Eltern erhalten für sie im Sozialzentrum Kolpingstraße Lebensmittel, Kleidung und Spielsachen.

Aber manches Mal wird MEHR gebraucht – Liebe, Aufmerksamkeit, Zuwendung, Zeit. Ein Raum, in dem die Kleinen alles andere vergessen können. In dem sie einfach nur Kind sind, mit anderen Kindern spielen dürfen.

Und auch für die Eltern oder alleinerziehenden Mütter und Väter sind solche Stunden wichtig. Auch sie brauchen ab und zu Zeit für sich selbst, für einen Arztbesuch, ein Vorstellungsgespräch.

Und dafür ist das Kinderneest Grenzenlos da.

Unser Kinderneest in der Herstattstraße feiert in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag. Trotz der Zunahme der Krippen in den letzten Jahren ist dieses Projekt eine der wenigen Einrichtungen in unserer Stadt, in der Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren stundenweise von zwei ausgebildeten Erzieherinnen betreut werden.

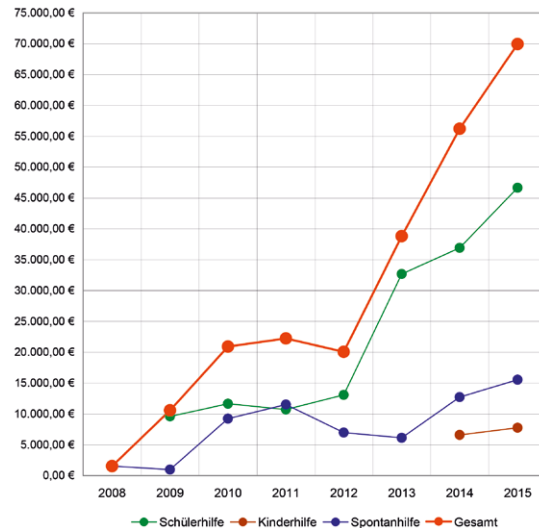
Die Vormittagsbetreuung kostet für Grenzenlos-Passinhaber 4,-€, ansonsten 10,-€ pro Kind/Vormittag.



Kinder sind unsere Zukunft – und in Kinder müssen wir investieren: Liebe, Geduld und Zeit.

In Zusammenarbeit mit der **Kolping-, der Schiller- und der Brentanoschule** erhalten Erst- bis Viertklässler, die aufgrund von Lehrerbeurteilungen eine gute Chance auf Übertritt in eine weiterführende Schule haben, jedoch in einigen Fächern intensivere Betreuung benötigen, Nachhilfe durch Lehrer dieser Schulen. Nach Überprüfung der finanziellen Situation der Eltern übernimmt der Grenzenlos e.V. die Kosten.

Seit März 2013 finanzieren wir das Projekt „**Chancenwerkstatt**“ an der **Kolping-, der Brentano- und der Dalbergschule**. Hier geht es um die **Eingliederung von Migrantenkindern** mithilfe von Hausaufgabenbetreuung durch Studenten der Fachhochschule und Aschaffener Gymnasiasten.





EINS FÜR GRENZENLOS

Beim Einkauf daran denken – Lebensmittel spenden.



**Grenzenlos
für Obdachlose
und Arme e.V.**



Frohsinnstraße 10
63739 Aschaffenburg
Telefon: 06021 580 750
info.grenzenlos@gmx.com
www.grenzenlos-ab.de

Sparkasse Aschaffenburg
DE89 7955 0000 0240 1125 99
BYLADEM1ASA



Grenzenlos
Für Obdachlose und Arme e.V.